

FaceTime und iMessage tun komische dinge auf MacBook Pro 14,1 unter Sequia?

Beitrag von „mlism_66“ vom 14. Januar 2025, 02:16

Guten Tag,

Ich hoffe das gehört hier ebenfalls in das Forum, wenn nicht, möchte ich mich im Vorhinein dafür entschuldigen!

Ich habe ein MacBook Pro 14,1 da. (MacBook Pro 13" 2017 - 2 Thunderbolt Anschlüsse) Ich habe mit [dieser Anleitung](#) macOS Sequia installiert. Es gibt zwei Sachen die Komisch sind...

1. Ich verbinde mich mit einem WLAN, welches eine Ausgeblendete SSID hat. Demnach gibts bei WLAN eine Meldung, dass es sich um ein Ausgeblendetes Netzwerk handelt, allerdings steht dort nicht "!"-Ausgeblendetes Netzwerk" oder "!"-Hidden Network" sondern etwas sehr komisches, was man auf den Bildern 1 und 2 im Anhang sehen kann.

2. Facetime & iMessage Funktioniert nicht/nicht Richtig

Selbst wenn ich bei der Installation meine AppleID angebe (Er nimmt sie ohne Probleme, Ich bekomme den Code für 2FA und bin angemeldet, und bekomme eine Mail, dass ich mich auf einem MacBook Pro angemeldet hab). FaceTime und iMessage sind beim Öffnen nicht angemeldet. Wenn ich mich anmeldet passiert bei beiden etwas anderes...

FaceTime:

Ich sehe den Normalen Bildschirm mit der Kamera und links ist die leiste mit den Zulezt angerufenen. Allerdings wenn ich meine Normale AppleID anrufen möchte (indem Ich meine iPhone-Nummer oder meine Mail-Adresse angebe, lädt er nur ewig, und es passiert gar nicht und der Anruf Button wird nicht Stark unterlegt).

iMessage:

Ich melde mich an, bin auch angemeldet für eine kurze zeit und werde dann einfach "Rausgeworfen" also mir wird dann wieder das iMessage Anmeldefenster angezeigt.

Wenn ich bei iMessage meine iPhone-Nummer eintippe ist sie zwar blau, aber in der Zeile steht immer noch "SMS-Nachricht".

AppleMusic und somit DRM-Geschützt Inhalte abspielen klappt allerdings Problemlos. Und auch sonst die Sachen wie iCloud funktionieren.

(siehe Restliche Bilder)

Es wäre einfach echt schön, wenn das MacBook mit Sequia laufen würde. Nativ ist das letzte was unterstützt wird Ventura. Ironischerweise läuft es unter Ventura weniger Performant als unter Sequia. Das mit dem WLAN ist kein wirkliches Problem. Das kann von mir aus auch so bleiben, ist mir nur aufgefallen. Mich Stört aber FaceTime und iMessage.

Hat da vielleicht irgendwer ähnliche Erfahrungen gemacht? oder zum mindest eine Idee?

Viele Grüße

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 10:07

Eigentlich ist das kein OCLP spezifisches Problem bzw. ist nichts bekannt in diese Richtung...

Die beiden I-Services sind aber dennoch berühmt/berüchtigt dafür sehr anfällig zu sein was sich dann in dem von Dir beschriebenen Verhalten äußert. Bei Hackintosh Maschinen ist hier oft ein nicht komplettes oder korruptes SMBIOS die Ursache bei einem Mac kann das aber eigentlich ausgeschlossen werden dennoch gibt es einige Stellschrauben an denen man drehen kann. In Deinem Fall würde ich zu allererst mal einen P-RAM/NVRAM reset machen (BootStick im OC dabei zur Hand haben da dabei möglicherweise der bestehende BootEintrag verloren geht) zudem stell bitte auch sicher das OC und das Patchset auf den aktuellsten Stand ist (Der Patcher in der neuesten Version und dann Build and Install OpenCore und ggf. auch die Patches nochmal neu ausführen). Wenn das alles nicht zum Erfolg führt könnte auch eine

saubere Neuinstallation hilfreich sein (Vorsicht bei Migrationsassistenten das geht in 99% aller Fälle schief und führt zu allerhand merkwürdigem Verhalten, Ask me how I know)...

Beitrag von „mlism_66“ vom 15. Januar 2025, 10:46

[Zitat von griven](#)

Eigentlich ist das kein OCLP spezifisches Problem bzw. ist nichts bekannt in diese Richtung...

Die beiden I-Services sind aber dennoch berühmt/berüchtigt dafür sehr anfällig zu sein was sich dann in dem von Dir beschriebenen Verhalten äußert. Bei Hackintosh Maschinen ist hier oft ein nicht komplettes oder korruptes SMBIOS die Ursache bei einem Mac kann das aber eigentlich ausgeschlossen werden dennoch gibt es einige Stellschrauben an denen man drehen kann. In Deinem Fall würde ich zu allererst mal einen P-RAM/NVRAM reset machen (BootStick im OC dabei zur Hand haben da dabei möglicherweise der bestehende BootEintrag verloren geht) zudem stell bitte auch sicher das OC und das Patchset auf den aktuellsten Stand ist (Der Patcher in der neuesten Version und dann Build and Install OpenCore und ggf. auch die Patches nochmal neu ausführen). Wenn das alles nicht zum Erfolg führt könnte auch eine saubere Neuinstallation hilfreich sein (Vorsicht bei Migrationsassistenten das geht in 99% aller Fälle schief und führt zu allerhand merkwürdigem Verhalten, Ask me how I know)...

Danke für deine Antwort! Das PRAM/NVRAM habe ich bereits mehrmals zurückgesetzt. Hätte ich erwähnen sollen. Und der Boot-Stick wurde eben gerade frisch gemacht und installiert und das sogar schon zwei mal mit dem selben Fehler.

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 10:56

Wie gesagt eigentlich kein bekanntes Problem mit dem OCLP schon gerade bei dem Modell nicht weil hier ja eigentlich nur die WLAN Patches wirklich Anwendung finden der Rest ist ja nach wie vor mehr oder weniger nativ unterstützt. Hast du ggf. irgendeine VPN/DNS/Firewall

oder sonstigen Einstellungen aktiv die möglicherweise die Kommunikation mit den Diensten behindern? Die Dienste brauchen beide Kontakt zu diversen Apple Servern um korrekt aktiviert zu werden wenn in der Kette irgendwas fehlt kann es ggf. auch zu Problemen mit der Aktivierung der Dienste kommen...

Um Fehler mit den Netzwerk/der WLAN Verbindung auszuschließen kannst Du testweise auch mal mittels LAN verbinden oder ggf. auch mal ein WLAN Netzwerk verwenden das nicht "versteckt" ist. Es ist halt auch immer zu bedenken das der Patcher den WLAN Stack und einige dazu gehörende App's auf einen älteren Stand zurückdreht es ist somit nicht ausgeschlossen das Sonderfälle wie eben Netze mit ausgeblendeter SSID zu unvorhergesehenem Verhalten führen. Am langen Ende hilft hier nur probieren (Ausschlussprinzip)...

Beitrag von „mlism_66“ vom 15. Januar 2025, 12:56

Ich werde es nochmal ausprobieren mit dem Hotspot meines iPhone bzw mit einem LAN Kabel.

Allerdings hatte ich beim Downgrade auf Ventura (Nativ) auch ein ähnliches Problem. Kann es daran liegen dass die Apple ID, welche nur zum testen ist keine anderen Geräte hat und man das braucht für FaceTime?

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 13:03

Okay das ist ein Detail das erwähnenswert ist 😊

Ja es kann nicht nur an der AppleID liegen sondern in dem Fall wird genau das das Problem sein. Neue AppleID's oder solche die keine weiteren Geräte hinterlegt haben, keine Zahlungsmittel und auch sonst keine "Historie" brauchen erfahrungsgemäß 1-2 Wochen bis die I-Services mit denen zuverlässig funktionieren. Keine Ahnung warum Apple das so handhabt aber das war schon immer ein "Problem" es scheint fast so als müsse sich die ID erst ein gewisses Trustlevel verdienen bevor alle Dienste aktiviert werden (merkwürdigerweise nicht bei iOS Geräten der Fall wobei hier vielleicht die SIM auch eine Rolle spielt)...

Beitrag von „mllsm_66“ vom 15. Januar 2025, 13:19

Da es ja nicht wirklich ein Hackintosh ist, soll ich mich mal mit meiner AppleID anmelden? Also mit der, die ich privat benutze? Womit mein iPhone, mein MacBook, mein iPad etc. läuft?

Die Test-ID besteht allerdings auch schon seit 1-2 Monaten, also so neu ist sie eben nicht, nur kaum benutzt.

Beitrag von „griven“ vom 15. Januar 2025, 13:24

Kannst bedenkenlos deine normale verwenden (im übrigen auch am Hackintosh da passiert nichts) 😊

Kaum benutzt und blank ist hier der Schlüssel die ID ist für Apple halt ein unbeschriebenes Blatt und gerade FaceTime und iMessage sind sensible Dienste insbesondere auch mit Blick auf Spam und Phishing ich denke da wird auch der Hase im Pfeffer liegen...

Beitrag von „mllsm_66“ vom 16. Januar 2025, 11:42

[Zitat von griven](#)

Kannst bedenkenlos deine normale verwenden (im übrigen auch am Hackintosh da passiert nichts) 😊

Kaum benutzt und blank ist hier der Schlüssel die ID ist für Apple halt ein unbeschriebenes Blatt und gerade FaceTime und iMessage sind sensible Dienste insbesondere auch mit Blick auf Spam und Phishing ich denke da wird auch der Hase im Pfeffer liegen...

ah okay ja gut vor allem iMessage wegen Spam, das kann gut sein. Bekomme selber teilweise über iMessage Höchst-Seriöse Benachrichtigungen wo mir jemand in gebrochenem Deutsch und Russischen DHL-Links versucht zu erklären, dass mein Paket, welches ich nicht bestellt hab irgendwo hängen geblieben ist und ich doch bitte den Zoll begleichen soll.

=====
Edit:

[griven](#) hatte recht. Es lag einzig und allein an der Test AppleID. An dem System war überhaupt nichts falsch. Einmal abgemeldet, mit meiner Privaten AppleID angemeldet, neu gestartet und Schwupps ich war sofort in iMessage und FaceTime angemeldet und konnte Nachrichten Senden/Empfangen bzw. FaceTime Calls Beginnen und war auch auf diesem MacBook für FaceTime verfügbar. Danke an der stelle.

Das einzige was übrig bleibt ist die seltsame Meldung, wenn man sich mit einem Versteckten Netzwerk verbindet. Allerdings ist das auch nur in der Menüleiste so, wenn ich die Systemeinstellungen öffne und auf WLAN klicke, dann steht da das Ausrufezeichen und da steht "Verstecktes Netzwerk" so wie man es kennt. Allerdings ist das ja nur ein Kosmetischer Fehler. Es wäre zwar interessant zu erfahren woran es liegt, allerdings ist es nicht von Priorität. Danke an [griven](#) für seine Mitarbeit!

Beitrag von „griven“ vom 16. Januar 2025, 12:25

Das liegt an den zurückgedrehten WLAN Treibern die halt einfach keinen passenden String

(mehr) für den Titel und die Beschreibung beinhalten. Im groben werden diese "Platzhalter" durch die entsprechenden Bausteine aus den Frameworks/Treibern ersetzt und diese sind halt nun einfach nicht mehr vorhanden und somit wird anstelle des eigentlichen Inhalts dort nun der Platzhalter angezeigt. Wie Du selbst schon schreibst ein kosmetisches Ding und nichts was die Funktion in irgendeiner Weise beeinträchtigt 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. Januar 2025, 16:15

Das AppleID-Problem war hausgemacht, sehe ich genauso. Läuft ja nun, schön.

Betreffs versteckte SSID des WLAN's, warum überhaupt?

Tatsächlich gab es auch früher schon Geräte (WLAN-Drucker, etc.), welche dies nicht unbedingt mochten, hab's selbst aber auch lange nicht mehr versucht, da ich früher mit einigen Geräte auf diese Weise auch Probleme hatte.

Die SSID kann man ja "noname" oder "unbekannt0815" nennen, um eine Zuordnung durch die Nachbarn zu vermeiden, was aber eigentlich auch belanglos ist.

Wichtig ist doch nur die ordentliche Sicherung mit PW und WPA3 (WPA2, falls noch nötig).

Wichtiger ist heutzutage eher, dass man das 2,4 und 5 WLAN trennt.

Das Verstecken der SSID kannst Du Dir eigentlich auch sparen, dann bekommst Du auch keine Fehlermeldungen mehr.

Beitrag von „mlism_66“ vom 19. Januar 2025, 15:22

[Zitat von MacPeet](#)

Das AppleID-Problem war hausgemacht, sehe ich genauso. Läuft ja nun, schön.

Betreffs versteckte SSID des WLAN's, warum überhaupt?

Tatsächlich gab es auch früher schon Geräte (WLAN-Drucker, etc.), welche dies nicht unbedingt mochten, hab's selbst aber auch lange nicht mehr versucht, da ich früher mit einigen Geräte auf diese Weise auch Probleme hatte.

Die SSID kann man ja "noname" oder "unbekannt0815" nennen, um eine Zuordnung durch die Nachbarn zu vermeiden, was aber eigentlich auch belanglos ist.

Wichtig ist doch nur die ordentliche Sicherung mit PW und WPA3 (WPA2, falls noch nötig).

Wichtiger ist heutzutage eher, dass man das 2,4 und 5 WLAN trennt.

Das Verstecken der SSID kannst Du Dir eigentlich auch sparen, dann bekommst Du auch keine Fehlermeldungen mehr.

Alles anzeigen

Theoretisch hast du recht, dass ich mir das Sparen könnte. Ich habe bei mir zuhause nur einfach mehrere VLANs mit mehreren WLAN SSIDs, und da ich zuhause auch eine kleine menge an Infrastruktur habe möchte ich ungerne, dass Fremde Laptops diese Infizieren könnten. Ich Repariere des Öfteren von Freunden und bekannten die Laptops als Langeweile Ausgleich, Weils mir eben einfach liegt und mir spaß macht. Klar, von einem MacBook welches neu aufgesetzt wurde geht zwar kein Infektionsrisiko aus, allerdings möchte ich einfach nicht, dass jemand ein WLAN Inklusive Passwort hat, was man mir zuordnen kann, deshalb "Gerätetest" mit einem Sehr Kryptischen Passwort. Dazu Versteckt, Weils eben einfach eine der SSIDs sind, die nicht für jedermann gedacht sind, damit es erst Garnicht zu Verwirrungen kommt, habe ich sie eben ausgeblendet. Hatte da bisher mit keinen Geräten Probleme mit, also weder mit Windows 8,10 oder 11 noch mit Android, iOS oder macOS, das war jetzt das erste mal, dass was "Komisch" angezeigt wurde.

Beitrag von „atl“ vom 20. Januar 2025, 10:07

[Zitat von mllsm 66](#)

Dazu Versteckt, Weils eben einfach eine der SSIDs sind, die nicht für jedermann gedacht sind

Du setzt damit deine Geräte der Gefahr in Honeypot-Fallen zu tappen aus:

[Zitat von Heise.de](#)

Das Problem mit „versteckten“ Funkzellen: Clients können sie mit einem passiven Scan nicht finden. Also beginnen sie früher oder später mit aktiven Probe Requests, mit denen sie alle ihnen bekannten WLANs der Reihe nach namentlich anfragen. Darauf antworten dann auch versteckte Zellen, wenn die SSID passt. Dieser aktive Probe Request des Clients ist natürlich eine Steilvorlage für WLAN-Honeypots.

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Januar 2025, 16:47

Für Freunde gibt's ja auch in der Regel die Möglichkeit für Gast-WLAN.